



# APIDEA Begattungskästchen

**100 000-fach bewährt ■ höchster Qualitätsstandard ■ einfache Handhabung**

Die kubische Form des Kästchens aus braunem Hartstyropor erlaubt maximalen Wärmehaushalt, gute Stapelung, leichten Transport, einfache und hygienische Reinigung.

Ausgerüstet mit drei braunen, zusammensteckbaren Kunststoffrähmchen, Klarsicht-Innendeckel mit verschliessbarem Zusatzeröffnung. Deckel mit Aussparung für Zellenzapfen, ausziehbarem Boden, Frontschieber, herausnehmbarem rutschfestem Futtertrog, Lüftungs- und mit zwei Absperrgittern.

## Material

Das Kästchen besteht vollständig aus Kunststoff und hat somit keine Kältebrücken. Es ist aus hart-geschäumten Styropor, welcher bereits eingefärbt hergestellt ist, dass sich welt-weit als bienen-freundlich bewährt. Die Wände sind ca. 2 cm dick und geben einen optimalen Isolierwert ab, der 3½-fache Wert von Holzkästchen. Die Bienen haben einen idealen kubischen Brutraum.

**100 Gramm Bienen sind genügend!**

## Bestandteile

- Korpus für 3 beziehungsweise 5 Rähmchen
- ausziehbarer Schiebeboden
- herausnehmbarer Futtertrog (Fassung für etwa 500 g Futterteig)
- Deckel mit Aussparung für Zellenzapfen
- Lüftungsgitter
- 3 zusammensteckbare Kunststoffrähmchen mit Führung für Wachsstreifen
- Klarsichtdeckel mit Öffnung für Zellenzapfen und Verschlussklappe
- Absperrgitter für Flugloch und Futtertrog

**Alle Teile separat erhältlich.**

### Handhabung des APIDEA Begattungskästchens

Die mitgelieferten Rähmchen werden zusammengestellt und mit Wachsstreifen versehen. Die Rähmchen im Kästchen so anordnen, dass **zwei Kreise** entstehen. Das Belüftungsgitter und das Abspergitter werden am richtigen Ort eingesetzt. Der Futtertrog wird mit Futterteig knapp bis unter den Rand gefüllt. Der Klarsichtdeckel wird aufgelegt und das Kästchen wird mit dem Kunststoffdeckel verschlossen.

Anschliessend wird das Kästchen umgedreht. Den Schiebepoden aufschieben, bis man den Brutraum mit den Rähmchen sieht. Nun füllen sie das APIDEA-Kästchen mit **100 Gramm Jungbienen**. Idealerweise benutzen sie eine Suppenkelle in dieser Grösse. Die Jungbienen mit einem Wasserzerstäuber leicht besprühen, damit die Bienen weniger auffliegen. Den Schiebepoden schliessen. Stellen sie nun das abgefüllten Kästchen an einen kühlen, schattigen Ort.

Nach ca. **40 bis 50 Minuten** setzen Sie über das Zusatzloch im Klarsichtdeckel eine schlupffreie Zelle oder eine bereits geschlüpfte Jungkönigin zu. Das Kästchen kommt an einen kühlen Ort. Das Lüftungsgitter ob dem Flugloch soll mehrmals täglich mit Wasser bespritzt werden. Nach einer **3-tägigen Kellerhaft**, können die Kästchen wieder auf einer Belegstelle oder auf dem eigenen Heimstand **am Abend** aufgestellt werden. Den Frontschieber nach oben schieben und die Bienen können ausfliegen.

Nach **10 bis 14 tägiger Aufstellung** sind Sie im Normalfall der Besitzer einer begatteten Jungkönigin. Die Königin kann auf ihre Qualität überprüft werden und das Brutnest auf dessen Regelmässigkeit und Harmonie geprüft werden.

Falls Sie das neue Kleinvolk einige Tage länger in diesem Kästchen halten möchten, besteht die Möglichkeit, den Brutraum mit zwei weiteren Rähmchen zu erweitern. Den Futtertrog entfernen Sie, zwei Rähmchen mit Wachsstreifen versehen und einhängen. Den APIDEA Futteraufsatz mit Futterteig auffüllen und aufsetzen. Nach Bedarf kann die Königin in den kommenden Tagen verwertet werden.

## Weitere APIDEA-Produkte:



APIDEA Brutaufsatz



APIDEA Futteraufsatz



APIDEA Jungvolkbox, CH-Mass



APIDEA Ameisensäure-Dispenser